

## KOOPERATION IM DIENSTE DER PATIENTEN

Die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen im Alltag von Kliniken und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens dient dem Wohl der Patienten und Patientinnen. Sie gelingt dann besonders gut, wenn sich die Beteiligten in ihrer Haltung einig und zumindest im Diskurs über gemeinsame Werte eingeübt sind. Einen moralischen Standpunkt und ein ethisch fundiertes Handeln beanspruchen alle Disziplinen – sie sind kein Alleinstellungsmerkmal der Seelsorge. Daher ist der interdisziplinäre Dialog elementar.

Worauf kommt es dabei an? Was können und sollen Kirche bzw. das Gesundheitswesen in ihren je eigenen Strukturen und Aufgabenstellungen beitragen? Wo sind sie aufeinander angewiesen, aufeinander bezogen und ähnlich ausgerichtet? Wo unterscheiden sie sich und wie wirkt sich das aus? Aus welchen Erlebnissen und Erfahrungen lassen sich Desiderate und Forderungen für ein noch besseres Miteinander formulieren?

2016 etablierten wir den „Fachtage Medizinethik“, der seitdem jährlich stattfindet. 2019 sind somit zum vierten Mal eingeladen: haupt- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen und Menschen aus anderen relevanten Berufen wie etwa Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Kliniken (auch Reha) und Einrichtungen der Pflege. Wir freuen uns auf gute Gespräche als Gäste im Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der LMU in München.

### **Pfr. Frank Kittelberger**

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelische Akademie Tutzing

### **Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke**

Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB, Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

## PROGRAMM

### **Dienstag 23. Juli 2019**

09.00 Uhr	Ankommen bei Kaffee & Brezen
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Frank Kittelberger
09.45 Uhr	<b>Seelsorge und Ethik – Theologische Aspekte einer Verhältnisbestimmung</b> Prof. Dr. theol. Reiner Anselm Impulsvortrag mit Diskussion
10.30 Uhr	<b>Ethik und Seelsorge – Medizinische Aspekte einer Verhältnisbestimmung</b> Prof. Dr. med. Georg Marckmann MPH Impulsvortrag mit Diskussion
11.15 Uhr	<b>Als Seelsorgerin unterwegs – Mit ethisch wachem Blick und Ohr</b> Pfarrerinnen Dorothea Böhle Erfahrungsbericht mit Diskussion
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Gespräche in Kleingruppen
14.00 Uhr	kurze Kaffeepause
14.15 Uhr	<b>Die Debatte um die Organspende</b> Ein Beispiel für die Bedeutung guter medizinethischer Vorbildung Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
14.45 Uhr	<b>Offene Fragen, Statements, Ausblick Schlussplenum mit Verabschiedung</b> Moderation: Pfr. Frank Kittelberger
15.15 Uhr	Ende des Fachtages

## BETEILIGTE

### **Prof. Dr. theol. Reiner Anselm**

Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Ethik an der LMU München

### **Pfarrerinnen Dorothea Böhle**

Klinikseelsorgerin an der Uniklinik der FAU Erlangen und der Fachklinik Herzogenaurach

### **Pfarrer Frank Kittelberger**

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

### **Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke**

Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB); Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

### **Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH**

Professor für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin und Vorstand des gleichnamigen Instituts an der LMU München; Präsident der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

---

### **Die Veranstaltung richtet sich an:**

haupt- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen aus Krankenhäusern, Kliniken und Ambulanzen, Einrichtungen der stationären Pflege; Mitglieder in Ethikkomitees oder Ethik(bei)räten und Interessierte  
Max. 25 TN (in Reihenfolge der Anmeldung)

### **Kosten**

Es werden 15.– € Tagungsgebühr für Kopien **und** Getränke vorab erhoben. Während der Mittagspause verpflegen sich die Teilnehmenden selbst.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgegeben.

# KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Ethik  
und Anthropologie  
im Gesundheitswesen

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen  
der ELKB (FEAG)

## TAGUNGSLEITUNG

Pfr. Frank Kittelberger, Evangelische Akademie Tutzing

## TAGUNGORT

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin  
an der LMU München  
Lessingstr. 2 / 80336 München

## ORGANISATION

Cornelia Spehr, Tel.: 08158 / 251-125; Fax: 0 81 58 99 64 24  
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de

### Anmeldung

erbitten wir bis zum **16. Juli 2019** per E-Mail, nur an die Evangelische Akademie Tutzing.  
Danach erfolgt die Bestätigung und Rechnungstellung.  
Bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl führen wir eine Warteliste.

### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um schriftliche Benachrichtigung.

Tagungsnummer: 0612019



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
[www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)

[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing)  
[twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)

Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Ethik und Seelsorge im Gesundheitswesen

23. Juli 2019 / München

4. Fachtag Medizinethik

Forum Ethik Interdisziplinär